



- Startseite
- Redaktion
- Wirtschaft
- Freizeit
- Ratgeber
- Kultur
- Kleinanzeigen
- Aktuelle Berichte
- Kommentar
- Leserbriefe
- Fensterputzer
- Cartoons







Service E-Paper

10. Dezember 2014

## Philosophie-Zentrum Oberalm: Wittgenstein würde ganz Salzburg schmücken

Kommentar von Thomas Neuhold

**Zugegeben, das Wort „Sensation“ wird oft ziemlich inflationär gebraucht. Gerade von Medien, gerade von Journalisten.**

Trotzdem: Die vergangene Woche präsentierten Erkenntnisse über die Wittgenstein-Villa in Oberalm verdienen zumindest das Prädikat „kleine Sensation“. Wenn die von Architekturhistoriker Norbert Mayr, Fotograf Stefan Zenzmaier und Literaturwissenschaftler Karl Müller präsentierten Forschungsergebnisse stimmen, dann hat Ludwig Wittgenstein 1918 in der Oberalm Villa seines Onkels Paul Wittgenstein wesentliche Teile seines Hauptwerkes fertiggestellt. Nach derzeitigem Wissensstand besteht kein Grund, daran zu zweifeln, dass das Haus in Oberalm für den „Tractatus logico-philosophicus“ ein zentraler Ort war.

Damit rückt Oberalm, damit rückt ganz Salzburg plötzlich in den Blick- und Mittelpunkt der Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts. Immerhin war der 1951 im englischen Cambridge verstorbene Weltphilosoph Ludwig Wittgenstein einer der wichtigsten Denker seiner Zeit. Wittgensteins „Tractatus“ hat ganze Generationen von Philosophen und Wissenschaftlern nachhaltig beeinflusst. Der aus wohlhabender Familie stammende Wittgenstein hat freilich noch einen weiteren Bezugspunkt zu Salzburg: Er war einer der wichtigsten materiellen Förderer Georg Trakls, obwohl er diesen persönlich nie kennenlernen sollte.

Mayr, Zenzmaier, Müller und die Halleiner Theatermacherin Christa Hassfurther haben inzwischen die Initiative „Villa Wittgenstein Oberalm“ ins Leben gerufen. Ihre Idee, das immer noch bestehende Haus solle als internationales Philosophie- und Kulturzentrum genutzt werden, klingt faszinierend. Hier könnten eine Wittgenstein-Dauerausstellung und eine philosophisch-wissenschaftliche Bibliothek eingerichtet werden. Konferenzen und künstlerische Kooperationen mit den Salzburger Festspielen wären möglich. Ökonomisch wäre die Sache wohl auch spannend, der regionale Tourismus würde von einem Wittgenstein-Zentrum sicher profitieren. Das Ganze wäre ein philosophisch-kulturelles Kleinod, das weit über die Landesgrenzen strahlen könnte. Der Vorschlag der Initiative „Villa Wittgenstein Oberalm“ – diese wird auch vom Präsidenten der Österreichischen Universitätskonferenz, dem Salzburger Uni-Rektor Heinrich Schmidinger, unterstützt –, gehört jedenfalls gründlich geprüft und überdacht. Hier ist neben der Gemeinde Oberalm vor allem auch die Landesregierung gefordert. Ein vorschnelles Nein könnte sich als grober Fehler erweisen, so eine Gelegenheit kommt so schnell nicht wieder. Wittgenstein würde nicht nur Oberalm, sondern ganz Salzburg schmücken.



### Kommentare

Es sind keine Kommentare vorhanden.

Benutzername:

Passwort:




[Passwort vergessen?](#)

#### KOMMENTAR

Paracelsusbad & Co: Barbara im Glück

Ausländermaut: Es läuft auf eine generelle Autobahnmaut hinaus

Wohnungspolitik: Meldepflicht und Leerstands-Abgabe

Der Sündenbock als Ausrede: SPÖ soll an allem schuld sein

#### KINOPROGRAMM HEUTE



**My Old Lady - Eine Erbschaft in Paris**

Das Kino

#### VERANSTALTUNGEN HEUTE



**Ein Schaf fürs Leben**

kleines theater



**Sabine Ludwig: Lesung und Gespräch im Rahmen der Fortbildung**

Literaturhaus Salzburg



**Das Hausgeisterhaus**

Schauspielhaus Salzburg



**Spielothek**

Kultur:Plattform



**Woll-Lust - handmade by ...**

Kulturkreis DAS ZENTRUM



#### NÜTZLICHE LINKS



Salzburg Wiki



IG-Erdkabel



Die 308 kV-Leitung im Überflug



Pollenwarndienst

UMFRAGEN

Finanzminister Schelling (ÖVP) überlegt, den begünstigten Mehrwertsteuersatz von 10 Prozent anzuheben. Dadurch würden sich die Preise für Bücher, Konzertkarten, Zeitungen oder auch Kanalgebühren erhöhen. Was halten Sie davon?

- Ja, ich bin dafür!
- Nein, davon halte ich nichts.

Abstimmen

Ergebnis

[Medienberatung](#) [Kontakt](#) [Offenlegung](#) [Geschäftsbedingungen](#) [Impressum](#)

Copyright © 2014 Salzburger Fenster. Alle Rechte vorbehalten

**Redaktion**

Aktuelle Themen  
Fensterputzer  
Kommentar  
Leserbriefe

**Schwerpunkte**

Wirtschaft  
Gesundheit  
Cartoon  
Salzburger(in) des Jahres

**Freizeit**

Gipfelbuch  
Vorkoster  
Gewinnspiele

**Service**

Ausgaben als E-Paper  
E-Paper Mobile  
PDF-Archiv

**Partner**

Salzburger Nachrichten  
salzburg24  
Salzburger Woche  
Salzburger Werbefenster

**Kleinanzeigen**

Marktplatz  
Kleinanzeigen aufgeben